

Titel:

Pilotprojekt: KI verstehen – Ein digitaler Einstieg

Einleitung:

Im Rahmen dieses digitalen Pilotprojekts erhielten sechs Jugendliche einen ersten Überblick über das Thema Künstliche Intelligenz.

In drei Online-Einheiten wurden grundlegende Begriffe erklärt, typische Beispiele aus dem Alltag besprochen und einfache Impulse zur Diskussion gegeben.

Im Mittelpunkt stand die Frage: Was ist eigentlich KI – und wo begegnet sie uns?

Ziel war es, ein erstes Verständnis zu schaffen, Begriffswirrwarr aufzulösen und Raum für Fragen zu bieten – niedrigschwellig, offen und ohne technisches Vorwissen.

Projektrahmen:

Zeitraum: März 2025 (3 Termine)

Format: Drei digitale Workshops à 60 Minuten über Zoom

Teilnehmende: Sechs Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren, teils mit wenig Vorerfahrung im digitalen Bereich

Träger: Institut für Digitale Jugendbildung

Ziele und Leitfragen:

- Was ist eigentlich Künstliche Intelligenz – und was nicht?
- Wo begegnet Jugendlichen KI im Alltag?
- Welche Begriffe, Bilder und Vorstellungen verbinden sie mit dem Thema?
- Wie kann man Unsicherheiten und Halbwissen abbauen?

Ziel war es, ein gemeinsames Grundverständnis zu entwickeln, Begriffe einzuordnen und über individuelle Erfahrungen ins Gespräch zu kommen – ohne Leistungsdruck, im Dialog.

Ergebnisse & Einblicke:

Auch ohne konkrete Produktergebnisse zeigte das Pilotprojekt klare Wirkungen:

Die Jugendlichen entwickelten ein erstes Gefühl für das Thema KI, konnten Alltagsbezüge herstellen und äußerten teils überraschend reflektierte Gedanken – etwa zur Nutzung von Social Media oder zur Zukunft von Arbeit.

Die offenen Gespräche zeigten, wie groß der Orientierungsbedarf ist – aber auch, wie viel Neugier da ist, wenn der Zugang niedrigschwellig ist.

Zitat eines Teilnehmenden:

„Ich dachte, KI wär nur was für Informatiker – aber irgendwie hab ich das Gefühl, das betrifft auch uns.“
– Teilnehmender (16 Jahre)

Visualisierung aus dem Workshop:

Zu Beginn des Workshops wurden die Jugendlichen gefragt, was sie spontan mit dem Begriff „Künstliche Intelligenz“ verbinden und welche Fragen sie dazu haben.

Die Sammlung zeigte, wie unterschiedlich die Vorstellungen sind und wie wichtig ein strukturierter Zugang zum Thema ist.



Abbildung: Spontane Aussagen und Fragen der Jugendlichen zu Beginn des Workshops. Darstellung anonymisiert.